

ThinkCamp Genossenschaft gegründet, Eco Social Entrepreneurship, Innovators for Sustainability,

Verfasst von [umdde](#) am So, 2010-05-02 11:23.

Dynamik der nachhaltigen Entwicklung verstärken

„Eco Social Business“ als Anspruch und Unternehmensform

Augsburg, 29. April 2010 (umd)

„Wir wollen die Dynamik der nachhaltigen Entwicklung in Unternehmen verstärken!“ erklärte am vergangenen Freitag der Augsburger Unternehmer und Initiator der „ThinkCamp“-Genossenschaft (eG) in Gründung, Johannes Pfister, auf der Gründungsversammlung dieser „Social Business“ Innovation.

Das stark wachsende Netzwerk von Menschen und Firmen, die aktiv und konkret die Welt in Richtung einer ökologisch-sozialen Balance verändern wollen, besteht aus zunächst 25 Mentoren, Experten, Unternehmern und Führungskräften der Wirtschaft sowie Wissenschaftlern, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen untereinander und mit Gründern teilen wollen.

Hervorgegangen ist „ThinkCamp eG“ aus der internationalen „Global Marshall Plan-Initiative“, die einen besseren Ordnungsrahmen für eine ökologisch-soziale Weltökonomie und das Realisieren der UN-Millenniumsziele anstrebt.

Die Genossenschafts-Gründer wählten Dr. Roland Bardy (Mannheim), Ulrich Martin Drescher (Kirchzarten), Andreas Huber (Hamburg), Miriam Lakemann (Augsburg) sowie Jens-Uwe Richter (Lichtenstein/Sachsen) in den Aufsichtsrat.

Als Genossenschafts-Vorstände wurden anschliessend vom Aufsichtsrat: Johannes Pfister und Herbert Heinzel (Augsburg) für drei Jahre berufen.

„Think Camp ist ein lernendes Netzwerk“ erklärte Genossenschafts-Vorstand Pfister, „wir wollen als Eco-Social-Business unseren Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme leisten!“

„ThinkCamp“ hat es sich zur Aufgabe gesetzt, Gründungen und Wachstum von Eco-Social-Business-Projekten zu unterstützen und Kulturveränderungen hin zu mehr Sinnorientierung, Kreislaufdenken, Wertschöpfungsketten sowie „Slow Life“ und „Fair Trade“ mit interessierten Menschen und Firmen konkret zu realisieren.

„Unsere Organisationsform als Genossenschaft entspricht dabei unserem sozial-ökologischen Ansatz des Teilens von Erfahrung, Wissen, Ressourcen, Kompetenzen und Ideen für eine gemeinsame Entwicklung“ betonte Aufsichtsratsvorsitzender Ulrich Martin Drescher.

Innovation und Change Management sollen dabei auf unternehmerischer Ebene durch „ThinkCamps“ für Studierende, junge Berufstätige und Nachwuchsführungskräfte, durch „Entrepreneur Programme“ für Gründer und Jungunternehmer sowie durch „Leadership Programme“ für Führungskräfte entfacht und unterstützt werden.

„Innovators for Sustainability“ ist unsere Orientierung erklärte „ThinkCamp“-Vorstand Herbert Heinzel, „wir wollen nachhaltige Innovationen für Produkte, Prozesse und Systeme generieren.“

Dabei geht es um Vermittlung unternehmerischer Exzellenz und die Fähigkeit, verantwortungsvoll Teams zu führen und vernetzt zu handeln.“

Für 2010 hat „ThinkCamp“ bereits ein anspruchsvolles und differenziertes Veranstaltungsprogramm von Dialogen über Ideen Camps bis hin zu Summer Camps und „ThinkCamp Expeditionen“ geplant.

Kontakt: „ThinkCamp“ gem. Genossenschaft i.G., Wolframstrasse 9c, D-86161 Augsburg,
+49 821 56857-25 , info@thinkcamp.eu , www.thinkcamp.eu ,
(umd) Ulrich Martin Drescher +49 171 2737878 , ulrich-martin.drescher@thinkcamp.eu